

Martin Kayenburg

**Präsident des
Schleswig-Holsteinischen Landtages**



Schleswig-Holsteinischer Landtag ▪ Postfach 7121 ▪ 24171 Kiel

Frau
Astrid Höfs, MdL
Vorsitzende des
Europaausschuss des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
im Hause

Schleswig-Holsteinischer Landtag □
Umdruck 16/2205

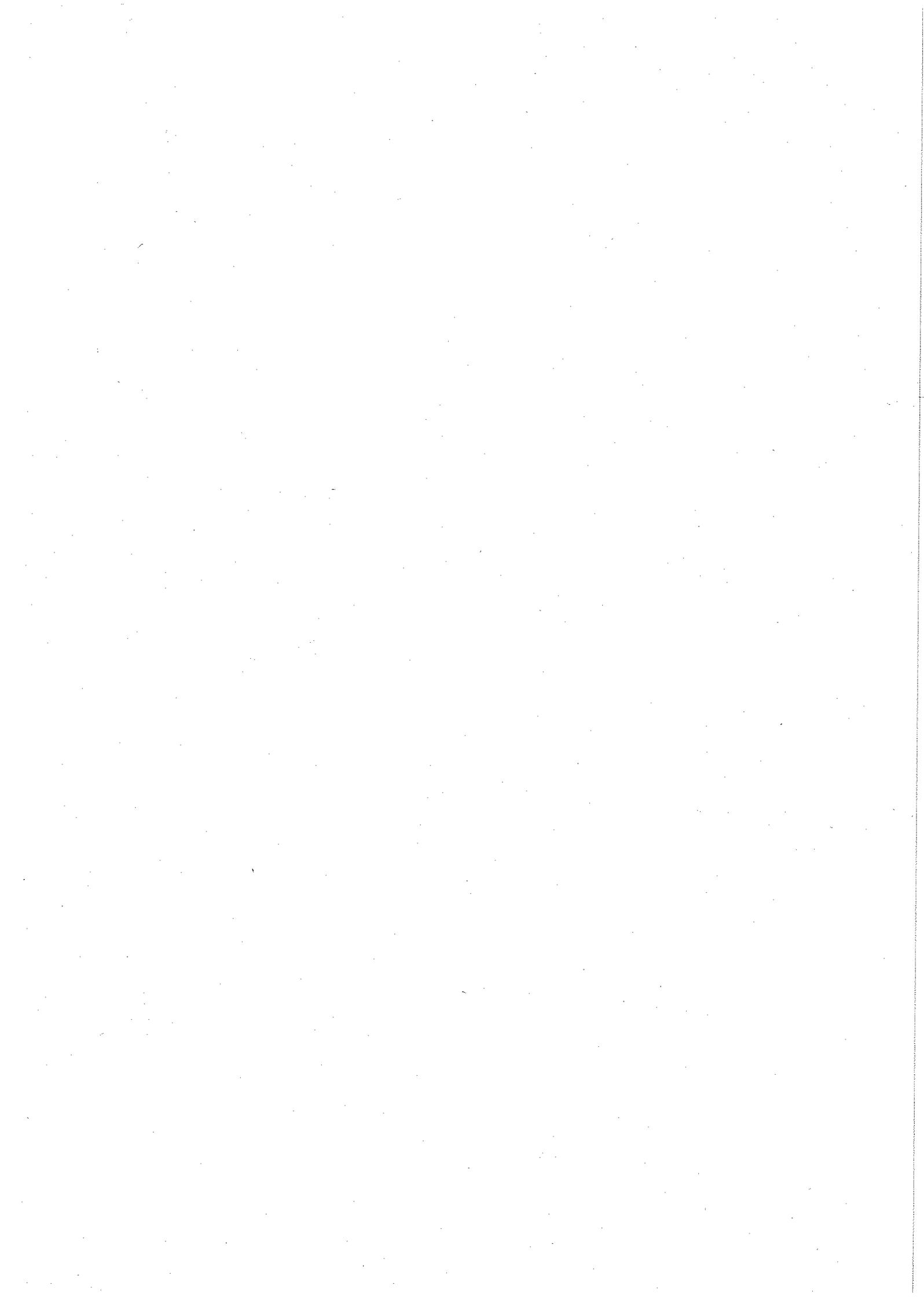
Kiel, 2. Juli 2007

Sehr geehrte Frau Höfs,

als Anlage übersende ich Ihnen das in der Sitzung des Europaausschusses am 27. Juni in Haddeby von Herrn Europaminister Döring angekündigte Schreiben über den zustimmenden Beschluss des Vorstandes der Konferenz der Peripheren Küstenregionen zum Beitrittsantrag des Landes Schleswig-Holstein sowie mein Antwortschreiben vom heutigen Tage mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen

76
Martin Kayenburg





Ministerium für Justiz, Arbeit und Europa
des Landes Schleswig-Holstein | Postfach 71 45 | 24171 Kiel

Der Präsident des
Schleswig-Holsteinischen Landtages
Martin Kayenburg
Landeshaus
24105 Kiel

Landtagspräsident
Vorsitz
Eing.: 28. Juni 2007

Ihr Zeichen: /
Ihre Nachricht vom: /
Mein Zeichen: II 411
Meine Nachricht vom: /

Thomas Pfannkuch
thomas.pfannkuch@jumi.landsh.de
Telefon: 0431 988-2109
Telefax: 0431 988-612-2109

25. Juni 2007 212

Sehr geehrter Herr Präsident,

zu Ihrer Unterrichtung übersende ich Ihnen anliegend eine Kopie des Schreibens, mit dem mich der Generalsekretär der Konferenz der Peripheren Küstenregionen (KPKR) über den zustimmenden Beschluss des KPKR-Vorstandes zum Beitrittsantrag des Landes Schleswig-Holstein in seiner Sitzung am 08.06.2007 in Augustow (Polen) unterrichtet hat.

Mit diesem Beitritt verbunden ist die Übernahme des deutschen Sitzes im Vorstand (Executive Committee) der Nordseekommission (NSC), einer der regionalen Untergliederungen der NSC. Hintergrund hierfür ist die Tatsache, dass mit dem erfolgten Beitritt zur KPKR Schleswig-Holstein das einzig verbliebene deutsche Mitglied in der NSC ist. Bis Jahresende 2006 waren neben Schleswig-Holstein auch die Länder Niedersachsen und Bremen Mitglieder in der NSC. Seit 1997 war – in Abstimmung mit Schleswig-Holstein und Bremen – der deutsche Sitz im NSC-Vorstand von Niedersachsen wahrgenommen worden.

In diesem Zusammenhang möchte ich auf unser gemeinsames Gespräch Ende März d.J. zurückkommen, in dem wir die Wahrnehmung dieses Mandats erörtert hatten. Einvernehmlich waren wir zu dem Ergebnis gekommen, dass

- als ordentliches Mitglied im NSC-Vorstand der Europaminister sowie als stellvertretendes Mitglied ein Vertreter bzw. eine Vertreterin des Landtages benannt werden soll,
- die Sitzungen des NSC-Vorstandes i.d.R. vom stellvertretenden Mitglied wahrgenommen werden, das zu diesen Sitzungen von Seiten der Landtagsverwaltung vorbereitet und ggf. auch begleitet werden wird,

- darüber hinaus eine evtl. Mitwirkung in den Facharbeitsgruppen der NSC (Thematic Groups) den Fachressorts der Landesregierung vorbehalten bleibt.

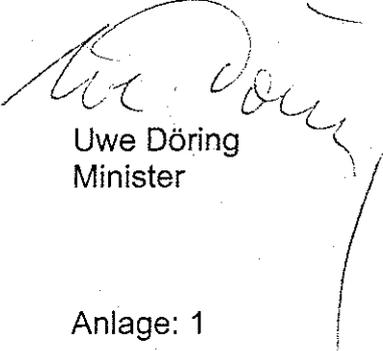
Vor diesem Hintergrund möchte ich Sie bitten, in einem geeigneten Verfahren einen Vertreter bzw. eine Vertreterin des Landtages zu bestimmen, der/die künftig im vorbeschriebenen Sinne als stellvertretendes Mitglied im Vorstand der NSC benannt werden kann. Eine entsprechende Anforderung seitens des NSC-Sekretariats liegt hier noch nicht vor, dürfte aber für die kommenden Wochen zu erwarten sein. Um eine Beantwortung „aus einer Hand“ zu ermöglichen, wäre ich Ihnen für eine baldige Unterrichtung dankbar. Freuen würde ich mich ebenso, wenn Sie diese Benennung um die Mitteilung ergänzen könnten, wer auf Arbeitsebene in der Landtagsverwaltung künftig dieses stellvertretende Mitglied im NSC-Vorstand unterstützen wird.

Kommende Sitzungen des NSC-Vorstandes sind z.Zt. noch nicht terminiert. Eine für Oktober d.J. zu erwartende nächste Sitzung dürfte jedoch demnächst terminiert werden. Sobald mir entsprechende Informationen vorliegen, werde ich Sie umgehend unterrichten. Weitere Informationen sind auch im Internet verfügbar (www.northsea.org).

Für evtl. Rückfragen steht Ihnen in der Stabsstelle für Ostsee- und Nordseeangelegenheiten meines Hauses die zuständige Referentin, Frau Marlene Rothe, zur Verfügung (App. 2636, mail: marlene.rothe@jumi.landsh.de). Ebenso ggf. Herr Thomas Pfannkuch, der bis zur Umstrukturierung der vormaligen Abteilung für Europa- und Ostseeangelegenheiten zum 01.05. d.J. die Nordseekommission in meinem Hause betreut hat (App. 2109, mail: thomas.pfannkuch@jumi.landsh.de).

In Erwartung einer baldigen Antwort

mit freundlichen Grüßen



Uwe Döring
Minister

Anlage: 1

Verfügung

Präsident des
Schleswig-Holsteinischen Landtages

1.

Schleswig-Holsteinischer Landtag • Postfach 7121 • 24171 Kiel

Herrn
Uwe Döring
Minister für Justiz, Arbeit und Europa
Lorentzendamm 35
24103 Kiel



Kiel, 2. Juli 2007

Sehr geehrter Herr Minister, (*lieber Herr Döring,*)

für Ihr Schreiben vom 25. Juni, mit dem Sie mich über den zustimmenden Beschluss des KPKR-Vorstandes zu dem Beitrittsantrag des Landes Schleswig-Holstein informieren, danke ich Ihnen. Die von uns einvernehmlich in Aussicht genommene Besetzung der Stellvertreterposition im Vorstand der Nordseekommission mit einem Mitglied des Schleswig-Holsteinischen Landtages halte ich weiterhin für eine gute Lösung. Im Hinblick darauf, dass unser Parlament in der Nordseekommission Neuland betritt bzw. – um im Bild zu bleiben – sich in ein neues und hier weitergehend unbekanntes Fahrwasser begibt, wäre es für mich im Hinblick auf die Bestimmung der Vertretung des Landtages hilfreich zu erfahren, wo die Themen- und Arbeitsschwerpunkte der Nordseekommission liegen bzw. künftig zu erwarten sind. Im Hinblick auf die Erörterung dieses Gegenstandes in der Sitzung des Europaausschusses am 27. Juni in Haithabu habe ich Ihr Schreiben – Ihr Einverständnis voraussetzend – der Vorsitzenden des Europaausschusses, Frau Astrid Höfs, ebenso zur Kenntnis gegeben wie diese Zwischenantwort.

Mit freundlichen Grüßen